Bedienungsanleitung

SurALux - Lichthärtegerät 8207

Stand: September 2008

1.0. Kurze Spezifikation des SurACer® 4450 (siehe Produktinformation)
SurACer® 4450 verfügt über neuartige Material- und Verarbeitungskombinationen, die eine weitere Veredlung von Werbemitteln ermöglichen:

- isocyanatfreie Komponenten → Eliminierung von Hautirritationen und ökologischen Belastungen
- lichthärtend → schnelle Aushärtung
- sehr lange Topfzeit → leichte Handhabbarkeit
- hohe Transparenz → dreidimensionale Effektoptik
- UV- und klimastabil → für den Außeneinsatz geeignet
- sehr gute Haftfestigkeit → hohe Verbundlebensdauer
- hohe Flexibilität → breite Anwendungsmöglichkeit

Die kurzen Herstellungs- und Aushärtungszeiten von SurACer® 4450 mit dem SurALux-Lichthärtegerät 8201-E garantieren eine kostenwirksame Verkürzung der bisher bei vergleichbaren Produkten üblichen Fertigungsabläufe, einschließlich umweltfreundlicher Lagerung und Entsorgung bis zum gefahrfreien Versand.
SurACer® 4450 wird in kostengünstigen Gebindegrößen ohne weitere Auflagen zum Verkauf gebracht.

2.0. SurALux-Lichthärtegerät 8207
Mit dem SurALux - Lichthärtegerät 8207 können Beschichtungen, die mit SurACer® 4450 hergestellt sind, gehärtet werden. Dabei entstehen transparente, sehr flexible und hochtransparente Schutzbeschichtungen. Drucktechniken, wie Siebdruck, Inkjetdruck, Sublimationsdruck und auch Transferdruck sind für die Beschichtung mit SurACer® 4450 geeignet.
Die SurACer® 4450 Doming-Beschichtung kann zur effektvollen Verstärkung der ästhetischen Wirkung von Druckmotiven auf Polyester-, PVC- und Metallic-Folien sowie auf Aluminium- und Formkörpern eingesetzt werden.
Mit dem SurALux - Lichthärtegerät 8207 können große Stückzahlen und insbesondere auch lange Schriftzüge, Zierteile und andere dekorative Flächen bis 1530 mm Länge gehärtet werden. Die zur Verfügung stehende Härtefläche in der Schublade kann bis maximal 1530 x 400 mm ausgelastet werden. Die Bedienung erfolgt über die herausziehbare Schublade, die bis zu 3 Folienauflagen im Format DIN A3 (Überformat) oder 6 Folienauflagen im DIN A4 (Überformat) aufnimmt. Der Härtevorgang ist elektronisch über einen Timer von 3 bis 10 Minuten im Minutentakt regelbar. Die Kühlung wird automatisch gesteuert. Dazu ist die Bedienungsanleitung unbedingt zu beachten.
Die bestrahlbare Härtefläche in der Schublade kann in 3 Segmente einzeln oder zusammen geschaltet werden, so dass die Lichthärtung entsprechend der Größe der Domingvorlage möglich ist. Das Bestrahlungsgerät arbeitet im Bereich des sichtbaren Lichtes sowie im UV-A-Bereich und erzeugt kein Ozon.

SurA Chemicals
Am Pösener Weg 2
D 07751 Bucha b. Jena - Germany

Phone: ++49-36 41-35 29 0
Fax: ++49-36 41-35 29 29
e-mail: sura.chemicals@t-online.de
www.surachemicals.de

Bedienungsanleitung

2.1. Technische Daten

Eingangsspannung:	230 V AC
Arbeitsspannung:	12 V DC
Größe:	1570 x 520 x 240 mm
Bestrahlungszeit:	3 bis 10 min, abhängig von der Motivgröße und Schichtdicke
Bestrahlungsfläche:	bis 1530 x 400 mm (max. Höhe der Teile: 45 mm)
Standards:	CE-Zeichen
UV-Licht:	30 Röhren a. 36 W (UVA-Strahlung u. sichtbares Licht)
Sicherung:	5 Ampere
Lieferumfang	1 Stück Grundgerät SurALux 8207 (Bild 1) 1 Stück 220 V-Geräteschnur 3 Stück Folienauflagen DIN A3 1 Bedienungsanleitung

3.0. Inbetriebnahme

- Nach dem Entfernen der Transportverpackung das Gerät auf einen stabilen Untersatz stellen und waagerecht ausrichten.
- Das Gerät auf sichtbare Mängel prüfen und Kontrolle der Vollständigkeit des Lieferumfanges.
- Geräteschnur mit Steckdose 230V verbinden.
- Gerät am „E/A-Schalter“ (Geräterückseite) einschalten.
- Display zeigt „5 -- -- 5.0 0“ an. Die rechte 5 weist die werksseitig eingestellte Härtezeit von 5 Minuten aus bzw. die zuletzt gewählte Minuteneinstellung.
- Geräteeinschub bis zum Anschlag öffnen. Display zeigt „OPEN“ bis zum Verschluss an.
- Die beschichteten Folien sind auf die Folienauflage mit Haftspray zu befestigen.
- Die Folienauflagen in den Geräteeinschub legen und schliessen.

Geräteeinschub

Timer (Einstellung Härtezeit und Bestrahlungszone)

Bild 1: Bedienelemente des Lichthärtegerätes SurALux 8207

SurA Chemicals
Am Pösener Weg 2
D 07751 Bucha b. Jena - Germany

Phone: ++49-36 41-35 29 0
Fax: ++49-36 41-35 29 29
e-mail: sura.chemicals@t-online.de
www.surachemicals.de

Bild 2: Lichthärtegerät SurALux 8207 mit ausgezogenem Geräteeinschub

3.1. Einstellung der Bestrahlungszeit und der Bestrahlungszone am Timer

Bild 3: SurALux 8207 - Timer

Mit der Taste „ + „ bzw. der Taste „ - „ wird die Härtungszeit in Minutenschritten auf den gewünschten Wert eingestellt. Die maximal einstellbare Härtungszeit beträgt 10 Minuten.
Durch Drücken der „START/STOP-Taste“ kann die Auswahl der Bestrahlungszone eingestellt werden.
Mit den Tasten „ + “ bzw. „ – „ erfolgt nun die Auswahl zwischen den Zonenvarianten a, ab abc, bc, ac, c oder b.

3.2. Starten und Stoppen des Härtevorganges
Start des Timers mit der Taste „START/STOP“. Der Bestrahlungsvorgang wird

SurA Chemicals
Am Pösener Weg 2
D 07751 Bucha b. Jena - Germany

Phone: ++49-36 41-35 29 0
Fax: ++49-36 41-35 29 29
e-mail: sura.chemicals@t-online.de
www.surachemicals.de

gestartet. Die Aushärtung kann zu jedem Zeitpunkt unabhängig von der eingestellten Zeit mit dieser Taste unterbrochen werden; es wird ein „ P „ für Pause angezeigt. Erneutes Drücken der „START/STOP-Taste“ setzt den Bestrahlungsvorgang fort.

Es schaltet sich nach ca. 3 Minuten automatisch die interne Lüftungsanlage ein, die bis zum Beginn des nächsten Härtevorganges in Betrieb bleibt. Das Display zeigt die abnehmende Bestrahlungszeit an. Ist der Bestrahlungsvorgang beendet, erscheint im Display „E“ sowie die gewählte letzte Einstellzeit in Minuten und ein akustisches Signal ertönt.

3.3. Faktoren, die die notwendige Belichtungszeit beeinflussen sind

- die Dicke der zu härtenden Schicht
- die Größe der zu härtenden Fläche
- nach der verwendeten Folienart.
- die Temperatur des SurACer® 4450

Testen Sie die Aushärtung von SurACer® 4450 auf einer Etikettengröße mit d = 2,5 – 3 mm, Schichtdicke: 1,4 bis 1,5mm.

3.4. Richtwerte für die Bestrahlungszeit

Art	**Schichtdicke**	**Fläche**	**Richtzeit**
Etikette	1,0 – 2,0 mm	1 – 10 cm²	5 min
Etikette	1,5 – 2,0 mm	1 – 100 cm²	7 min
Schrift	1,5 – 2,5 mm	bis 60 mm Höhe	5 min
Schrift	1,5 – 2,5 mm	> 60 mm Höhe	1+1+5 min
Fläche	1,0 – 2,0 mm	d = / < 60 mm	5 min
Fläche	1,5 – 2,5 mm	d>60<150 mm	1+1+1+5 min

Die Anwendungsbeispiele sollten immer durch Eigenversuche überprüft werden. Kontrollieren Sie die Aushärtung durch Eindrücken eines Fingernagels in die beschichtete Oberfläche. Ist die Druckstelle nach kurzer Zeit nicht mehr sichtbar, ist

die Härtung beendet. Im Zweifelsfall Etikette durchschneiden und vollständige Aushärtung feststellen. Ist das Material noch nicht ausgehärtet, muss die Härtezeit um jeweils 1 min verlängert werden. Nachhärtungen mit weiteren Zeiteinstellungen sind unkritisch.

Hinweis: bei großen Flächen kann die Härtezeit geteilt werden, um Schäden auf der Oberfläche zu vermeiden. **Beispiel:** 7 Minuten = 1 + 1 + 1 + 4 Minuten
Für die Aushärtung gilt der Grundsatz:
Ein Teil ist dann vollständig ausgehärtet, wenn durch eine weitere zusätzliche Bestrahlung die erreichte Festigkeit des Teils nicht mehr verändert werden kann und die Oberfläche klebefrei ist.

3.5. Allgemeine Hinweise
Nach Ende der Bestrahlungszeit ist der Geräteeinschub bis zum Endanschlag

herauszuziehen. Die Lüftung arbeitet dann weiter und sorgt für die Wärmeabfuhr aus dem Bestrahlungsraum.
Bei zu hoher Wärme im Bestrahlungsraum kann das Beschichtungsmaterial bereits reagieren. Deshalb sollte immer auf eine gute Wärmeabführung bei ausreichender Öffnungszeit des Gerätes geachtet werden. Der Geräteeinschub sollte deshalb mindestens bis zur nächsten Aushärtung geöffnet bleiben.
Nach Beendigung der Arbeit ist das Lichthärtegerät SurALux 8207 erst nach ausreichender Kühlung, durch Betätigen des Ein/Aus-Schalter auf „Aus“ abstellen.
Zum Aushärten müssen immer kalte oder handwarme Folienauflagen aus Aluminium oder Glas verwendet werden.
Zwischen Folienauflage und Boden des Geräteeinschubes ist ein Abstand einzuhalten.
Die mitgelieferten Folienauflagen sind vor dem Auflegen der Folie mit widerablösbarem Haftspray zu versehen.
Die entgitterte Folie muss eben auf die Folienauflage aufliegen.

Zur Durchführung der Beschichtung mit dem Domingmaterial SurACer® 4450 das Dosiergerät DG 8304 an das Stromnetz anschließen, die Druckluftleitung zum Kompressor KK 8440 und zum Dosiergerät und vom Dosiergerät zur Kartusche herstellen.
Die Kartusche mit dem Nadelverschluss abschließen, das SurACer® 4450 mit Beschichtungsmaterial füllen, den Kolben einsetzen und mit dem Kartuschenadapter verschließen. Danach die Kartuschen mit der Spitze nach oben halten, den Nadelverschluss entfernen und eine Dosiernadel einsetzen.
Am Dosiergerät den erforderlichen Luftdruck einstellen und den Fußschalter erst betätigen, wenn die Kartusche mit der Nadelspitze in die Mitte des Etikettes zeigt.
Die dosierte Menge läuft eigenständig zum Rand, im Bedarf nachdosieren bis die gewünschte Höhe erreicht ist.

richtig falsch

Das Verlaufverhalten des SurACer® 4450 kann durch vorheriges Anwärmen in warmen Wasser verbessert werden.
Beim Dosieren kann Luft in das SurACer® 4450 gedrückt werden. Die entstehenden Bläschen können mit einem spitzen Gegenstand wie Messerspitze, oder andere metallische oder gläserne spitze Gegenstände entfernt werden.
Geringfügige Überschreitungen des Etikettenrandes durch das SurACer® 4450 bilden sich zurück. Größere Überschreitungen können mit einem geeigneten Gegenstand wie z.B.: Stichel oder Spachtel, beseitigt werden.
Bei sehr großen Überschreitungen kann das SurACer® 4450 mit einem saugenden Material abgewischt und die Beschichtung neu vorgenommen werden.
Zum Reinigen von Oberflächen kann SurAChem 5380 verwendet werden. Andere Reiniger können das SurACer® 4450 zerstören.

SurA Chemicals
Am Pösener Weg 2
D 07751 Bucha b. Jena - Germany

Phone: ++49-36 41-35 29 0
Fax: ++49-36 41-35 29 29
e-mail: sura.chemicals@t-online.de
www.surachemicals.de

Nach einer gewissen Zeit kann die Intensität der Bestrahlung nachlassen.
Es wird ein Lampenwechsel empfohlen, wenn die Härtezeit auf Dauer 10 Minuten überschreitet.
Die Produktinformation ist zu beachten.

4.0. Weitere wichtige Funktionen des Timers

4.1. Ablesen der Gesamtbrennzeit des Lampensatzes

1. Das Gerät einschalten.
2. Dann die „AZ-Taste“ betätigen; es wird „ A „ angezeigt.
3. Mit den Tasten „ + “ bzw. „ – „ erfolgt die Auswahl der Bestrahlungszonen.
4. Durch Drücken der „START/STOP-Taste“ wird die Betriebszeit der jeweiligen Zone angezeigt.
5. Auf dem Display erscheint die Brennzeit in Stunden, Minuten, Sekunden.
6. Durch weiteres Drücken der „START/STOP-Taste“ wird eine weitere Zone gewählt.
7. Nach erneutes Drücken der „AZ-Taste“ gelangt man zurück in den Anzeigemodus für die Bestrahlungszeit und die Zoneneinstellung.

4.2. Rücksetzen der Gesamtbrennzeit für einzelne Zonen auf Null

1. Beim Rücksetzen der Bestrahlungszeit für einzelne Zonen ist zunächst die Betriebszeit der gewünschten Zone gemäß Punkt 4.1. auszuwählen.
2. Danach werden die Tasten „ + “ und „ – „ gleichzeitig gedrückt gehalten.
3. Nach ca. 3 s ertönt ein Bestätigungston und der entsprechende Zähler erlischt.

4.3. Betätigung der „START/STOP-Taste“ während des Brennvorganges

1. Beim Drücken der „Start/Stopp-Taste“ schaltet das Gerät ab, der Härtevorgang wird unterbrochen.
2. Auf dem Display erscheint „ P “ bedeutet Parken, die folgende Zahl zeigt die eingestellte Bestrahlungszeit an. Nach dem Punkt wird die restliche Bestrahlungszeit angezeigt.
3. Durch Drucken der Taste „START/STOP“ wird der Bestrahlungsvorgang fortgesetzt.

Diese Schaltung wird zur Sicherung eines kontinuierlichen Härteprozesses nicht empfohlen.

4.4.Netzausfall

1. Das Gerät ausschalten.
2. Bei Strom, das Gerät einschalten, das Display zeigt 5 - - 5. 0 0 an. Die rechte 5 ist die zuletzt eingestellte Härtezeit.
3. Programmierung für den Härtevorgang erneut vornehmen und die „START/STOP-Taste” drücken.

4.5. RESET

1. das Gerät ist ausgeschaltet.

SurA Chemicals
Am Pösener Weg 2
D 07751 Bucha b. Jena - Germany

Phone: ++49-36 41-35 29 0
Fax: ++49-36 41-35 29 29
e-mail: sura.chemicals@t-online.de
www.surachemicals.de

2. Die „AZ-Taste” drücken.
3. Das Gerät über den E/A-Schalter einschalten.
4. Nach kurzer Zeit die „AZ-Taste” loslassen.

Es sind alle aktuellen Werte gelöscht, außer die bisherige Gesamtbrennzeit des Lampensatzes.

4.6. Röhren wechseln

1. Das Gerät ausschalten und den Netzstecker vom Netz trennen.
2. Achtung: Das Gerät erhitzt sich während der Bestrahlung.
3. Das Gerät sollte vor dem Öffnen zum Röhrenwechsel unbedingt ausreichend kühlen.
4. Das Gerät um 180 ° drehen und vorsichtig auf die Geräteoberseite legen.
5. Vorsichtig die Schrauben des Geräteunterteils lösen und entfernen und die untere Abdeckung des Gehäuses entnehmen.
6. Den Geräteeinschub herauszuziehen und nach Entfernung der Halteklammern die Röhren von den Fassungen trennen.
7. Neue Röhren einsetzen und den Zusammenbau des Gerätes in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

Hinweis zum Röhrenwechsel:
Bei einem Ausfall von nur einer Bestrahlungsröhre darf am Timer die Gesamtarbeitszeit nicht zurückgesetzt werden.
Nach einem Netzausfall ist wie in Pkt. 4.4. vor den nächsten Benutzung vorzugehen.

5.0. Garantieerklärung/Transport

5.1. Vom Verkaufstag an wird auf das SurALux - Lichthärtegerät 8201-E eine Bring-Inn-Garantie von 24 Monaten gewährt.

5.2. Die Garantie umfasst:

1. Mängel am Gerät bezüglich des Materials, der Funktionen und der Verarbeitung.
2. Beschädigungen des Gerätes durch den Transport.

5.3. Von der Garantie ausgeschlossen sind:

1. Mängel, die durch falsche Bedienung, zweckentfremdete Benutzung oder Missbrauch und Abnutzung entstehen, dazu gehören die UV- Röhren und Sicherungen.
2. falschem Zusammenbau oder Einbau von Teilen, die nicht beim Hersteller erworben wurden.
3. Forderungen nach Materialersatz, Folgeschäden oder Produktionsausfall.

5.4. Transportschäden und unvollständige Lieferung sind sofort der Lieferfirma schriftlich anzuzeigen. Fax des Lieferanten: 03641-352929.

Der Transportschaden ist auch der Spedition und dem Verkäufer anzuzeigen. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Garantiebedingungen des Verkäufers.

SurA Chemicals
Am Pösener Weg 2
D 07751 Bucha b. Jena - Germany

Phone: ++49-36 41-35 29 0
Fax: ++49-36 41-35 29 29
e-mail: sura.chemicals@t-online.de
www.surachemicals.de

5.5. Eine notwendige Rücksendung des Gerätes an den Lieferanten ist nur in der Originalverpackung auf Originalpalette oder auf Palette mit Übergröße, entsprechend den Gerätemaßen, zulässig. Dabei ist das Lichthärtegerät mit den Stellschrauben nach oben auf die Palette zu legen. Wird die Originalverpackung für den Rücktransport nicht verwendet, gehen auftretende Transportschäden zu Lasten des Kunden und werden in Rechnung gestellt.
Der Umtausch von Zubehörteilen bzw. die Reparatur wird über den Verkäufer geregelt.

SurA Chemicals
Am Pösener Weg 2
D 07751 Bucha b. Jena - Germany

Phone: ++49-36 41-35 29 0
Fax: ++49-36 41-35 29 29
e-mail: sura.chemicals@t-online.de
www.surachemicals.de